

bvfa-News: Man kriegt es einfach nicht in die Köpfe!

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr bei unserem bvfa-Newsletter begrüßen zu dürfen! Wir hoffen, Sie haben den teils frostigen Jahreswechsel und die dazugehörigen Feiern unfall- und kopfschmerzfrei überstanden.

Keine Kopfschmerzen, dafür Kopfzerbrechen bereiten den Müllentsorgern weggeworfene Batterien und Akkus. Denn die verursachen immer häufiger Brände mit Millionenschäden und enormer Umweltbelastung. Schmerzhaft für uns alle ist der immer noch zunehmende Fachkräftemangel auch in der Brandschutzindustrie. Euralarm hat deswegen eine Initiative zur Talentfindung gestartet.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr bvfa-Team

Man kriegt es einfach nicht in die Köpfe!

Achtlos weggeworfene Akkus oder batteriebetriebene Glückwunschkarten bereiten den Müllentsorgern zunehmend Kopfzerbrechen, denn schon eine einzige Knopfzelle kann bei der Abfallaufbereitung einen Großbrand verursachen. Zahlreiche Brände mit Millionenschaden in den Entsorgungsbetrieben sind allein im letzten Jahr die Folge, [wie die FAZ berichtet](#). Dabei betreiben Recyclingbetriebe und Entsorger schon heute u.a. mit [Löschmonitoren und Sprühwasserlöschanlagen einen enormen Aufwand](#) zur Schadensbegrenzung. Deshalb: Batterien und Akkus, und sind sie auch noch so klein, gehören auf den Recyclinghof und nicht in die Mülltonne!

Euralarm: Initiative zur Anwerbung von Talenten

für die Brandschutz- und Sicherheitsindustrie

In ganz Europa bremst der Fachkräftemangel die wirtschaftliche Entwicklung, auch im Brandschutz und in der Sicherheit. Der europäische Verband Euralarm und seine Mitgliedsunternehmen haben deshalb [eine Initiative gestartet](#), um verstärkt Talente für die Brandschutz- und Sicherheitsindustrie zu gewinnen. Dabei bietet insbesondere der Brandschutz interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten für Auszubildende und Fachkräfte, [wie im bvfa-BrandschutzKompakt Nr. 64](#) nachzulesen ist.

bvfa-Positionspapier zur Abschottung brennbarer Rohre

In unregelmäßigen Abständen wird insbesondere von einigen Herstellern nichtbrennbarer Abwasserrohre diskutiert, ob deckenunterseitige Abschottungen an brennbaren Rohren bei einer Brandbeanspruchung von oben Feuer und Rauch in das darunter liegende Geschoß übertragen könnten. Das [bvfa-Positionspapier "Risikobetrachtung bei der Abschottung thermoplastischer Rohre bei einer Brandbeanspruchung von oben"](#) der bvfa-Fachgruppe Baulicher Brandschutz kommt zu dem Schluss, dass derzeit keine erhöhten Risiken vorliegen. Der bvfa sieht keinen Grund, die derzeit geltenden baurechtlichen Anforderungen oder die Prüfgrundsätze des DIBt zu ändern. Für das Positionspapier der bvfa-Fachgruppe Baulicher Brandschutz wurden die einschlägigen Vorschriften und Richtlinien geprüft sowie intensiv bei Feuerwehren und Sachversicherern zu möglichen Schadensfällen recherchiert.

Branchennews

VdS-Richtlinien zu Wassernebel-Löschsystemen

Bereits im August 2022 neu veröffentlicht wurden die VdS-Richtlinien [VdS 3100](#) "Hochdruck Wassernebel-Systeme - Anforderungen und Prüfmethode" und die [VdS 3100-46](#) "Sprinkler und Düsen für den Einsatz in Wassernebel-Systemen, Anforderungen und Prüfmethode". Damit existiert laut VdS erstmals ein grundlegender Produktstandard zur Prüfung von Wassernebel-Löschsystemen.

Norm-Entwurf DIN 14090 Flächen für die Feuerwehr

Für die [Norm DIN 14090 "Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken"](#) wurde zum 1. November 2022 ein neuer Entwurf veröffentlicht. Die Überarbeitung war notwendig geworden, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Die Kommentierungsfrist endet am 21. Februar 2023. Der Norminhalt wurde vollständig

überarbeitet.

Termine

21. bis 22. Juni 2023

FeuerTrutz 2023, Nürnberg

www.feuertrutz.de

21. Juni 2023

BRANDSCHUTZDIREKT 2023, Nürnberg

www.feuertrutz.de

Nützliche Links

[Löscherfolge sichtbar machen!](#)

Helfen Sie mit, Erfolge von Löschanlagen sichtbar zu machen. Mit Ihrem Brandbericht, online oder per E-Mail abgeschickt, wird unsere Statistik noch aussagekräftiger.

[Brandstatistiken Krankenhäuser](#)

[Brandstatistiken soziale Einrichtungen](#)

In Pflege- und Seniorenheimen sowie in Krankenhäusern brennt es überdurchschnittlich oft. Die Brandstatistiken des bvfa belegen eindrucksvoll die Notwendigkeit eines ganzheitlichen, einrichtungsspezifischen Brandschutzkonzeptes.



bvfa - Bundesverband Technischer Brandschutz e.V.

Dr. Wolfram Krause

Koellikerstraße 13

97070 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 - 35292-25

Fax: +49 (0)931 - 35292-29

info@bvfa.de

www.bvfa.de